

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2017/9/26 Ra 2017/04/0049

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.2017

Index

E000 EU- Recht allgemein

E6J

L72009 Beschaffung Vergabe Wien

001 Verwaltungsrecht allgemein

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVergG 2006 §332 Abs3

EURallg

LVergRG Wr 2014 §36 Abs2

VwRallg

62014CJ0166 MedEval VORAB

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2017/04/0050

Rechtssatz

Im Erkenntnis vom 16. März 2016, 2015/04/0004, hat der VwGH unter Bezug auf die Rechtsprechung des EuGH im Urteil vom 26. November 2015 in der Rechtssache C-166/14, MedEval, festgehalten, dass die in § 332 Abs. 3 BVergG 2006 vorgesehen sechsmonatige absolute Ausschlussfrist als Schranke für die Einbringung eines der dort aufgezählten Feststellungsanträge durch das Unionsrecht verdrängt wird. Dies gilt auch für die absolute Ausschlussfrist des § 36 Abs. 2 Wr LVergRG 2014.

Gerichtsentscheidung

EuGH 62014CJ0166 MedEval VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Anwendungsvorrang, partielle Nichtanwendung von innerstaatlichem Recht EURallg1

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017040049.L06

Im RIS seit

09.08.2021

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at